



Formel E eStory: Mobilität und Nachhaltigkeit gehören zusammen

Formel E eStory: Mobilität und Nachhaltigkeit gehören zusammen
DHL unterstützt mit Geschäftsinitiative "Formel E eStory" Markteinführung nachhaltiger Elektro-Mobilitätslösungen
Innovationskraft der Formel E basiert auf Kooperation namhafter Unternehmen
Neues Fahrerlebnis durch kontaktlose Batterieladung und Glycerin-betriebene Elektromotoren
Über das reine Renngeschehen hinaus engagieren sich die Organisatoren der Formel E sowie deren namhafte Partner an der Erforschung und Entwicklung umweltfreundlicher und nachhaltiger Mobilitätskonzepte.
Auch die zweite Saison der FIA Formel E Rennserie startete in Asien, mit den beiden ersten Rennen in Peking (24. Oktober 2015) sowie in Putrajaya, Malaysia (7. November 2015). Über das reine Renngeschehen hinaus engagieren sich die Organisatoren der Formel E sowie deren namhafte Partner an der Erforschung und Entwicklung umweltfreundlicher und nachhaltiger Mobilitätskonzepte. Unter der Leitung von DHL wurde nun das Kompendium "The eStory: Undertaking the Mobility Challenge" der Öffentlichkeit vorgestellt. Darin beschrieben sind Innovationen im Bereich Mobilität, Lösungen für grüne Technologien sowie Gemeinschaftsinitiativen der Formel E sowie der beteiligten Unternehmen. Das eStory Business-Programm soll das Potential herausstellen, das die Formel E diesbezüglich für den kommerziellen Bereich und die Gesellschaft insgesamt mit sich bringt und somit auch die Akzeptanz und Nachfrage für Elektromobilität in der Bevölkerung erhöhen.
Manoëlla Wilbaut, Verfasserin des Berichts und Leiterin des Bereichs Commercial Developments Sustainability bei DHL Customer Solutions Innovation erklärt: "Der Erfolg der Elektromobilität wird durch zahlreiche externe Trends beeinflusst. Kontinuierliche Aktivierung, unter anderem durch technologischen Fortschritt, das Vorhandensein der richtigen Infrastruktur und des richtigen Geschäftsmodells sowie durch Kommunikation ist dabei unerlässlich. Die Formel E ist eine verbindende Plattform für unterschiedliche Akteure der Transportindustrie, wenn es darum geht, Innovationen zu erforschen und umzusetzen und die Zukunft nachhaltiger Mobilität zu gestalten. Die Auftaktsaison zeigte bereits erste Erfolge in dieser Hinsicht, die Formel E wird aber noch weitaus mehr Inspirationen entfachen. Nachhaltigkeit ist aber auch ein wichtiger Ziel von DHL und wir freuen uns daher sehr auf weitere elektrotechnologische Innovationen, die wir in unseren Geschäftsbetrieb integrieren können."
Die Formel E sieht sich als Förderer technologischen Fortschritts in der Automobilindustrie. Sie bringt große internationale Unternehmen zusammen, die um die Vorteile branchenübergreifender Zusammenarbeit und gemeinsam entwickelter innovativer und nachhaltiger Lösungen wissen. Die in dem White Paper von DHL genannten Fallbeispiele wurden von den zwölf Partnern der Formel E zur Verfügung gestellt. Sie demonstrieren die Fähigkeit der Rennserie, Innovationen zu fördern und zeigen, dass die Ergebnisse den Anwendungsbereich einer Rennmeisterschaft weit übertreffen.
Sauberer Strom - kontaktlos übertragen
Eine der Innovationen im Bereich Erzeugung von sauberem Strom stammt vom britischen Unternehmen Aquafuel Research, das mobile Generatoren herstellt, die mit Glycerin statt Diesel laufen. Dieser Treibstoff ist sauber, da er keine Treibhausgase und nur sehr geringe Mengen an Partikel- und NOx-Emissionen verursacht. Es wird erwartet, dass die Herstellung von Glycerin aus Salzwasseralgen in den nächsten drei bis fünf Jahren wirtschaftlich tragbar und damit eine absolut nachhaltige Produktion ermöglicht wird.
Das Unternehmen Qualcomm Incorporated erzielte weitere Fortschritte bei Ladesystemen für Elektrofahrzeuge. So wurden die Rennwagen in der Debütsaison mit der drahtlosen Ladetechnologie Qualcomm's Halo Wireless Electric Vehicle Charging (WEVC) ausgestattet, bei der die Energie mittels magnetischer Induktion von einer im Boden installierten Platte auf eine unter dem Fahrzeug befestigten Platte übertragen wird.
Alejandro Agag, CEO Formel E, FIA Formel E sagte bei der Präsentation in Putrajaya dazu: "Die Formel E hat sich in ihrer ersten Saison als eine spannende Plattform erwiesen. Nicht nur für die Zuschauer, sondern vor allem für die Automobilindustrie, denn es geht um den Austausch von Ideen und Innovationen. Wir sind zwar gerade erst gestartet, aber wir haben schon aufregende Fortschritte gemacht. Die Serie erweist sich als Innovationsquelle für Lösungen, die auch im alltäglichen Straßenverkehr gute Chancen auf Erfolg haben. Wir stehen aber erst am Anfang, mit dem Startschuss zur zweiten Saison der Formel E wird diese Innovationsreise fortgesetzt. Darüber hinaus fühlen wir uns bestätigt, DHL das Mandat für die Federführung von eStory erteilt zu haben, da sich das Unternehmen als Pionier im Bereich nachhaltiger Mobilität erwiesen hat."
DHL ist ein führender Anbieter nachhaltiger Logistiklösungen. E-Mobilität und CO2-freie Fahrzeugkonzepte sind wichtige Elemente, mit denen die Deutsche Post DHL Group ihr Ziel verfolgt, die CO2-Effizienz der eigenen Aktivitäten und der ihrer Transportunternehmer bis 2020 um 30 Prozent zu verbessern.
Folgende Partner haben zum Kompendium "The eStory: Undertaking the Mobility Challenge" beigetragen: Andretti, BMW, DHL, EY, Formula E, Julius Baer, Mahindra, Michelin, Qualcomm, Renault, Team Aguri, TAG Heuer and Williams (in alphabetischer Reihenfolge)
Ansprechpartner
Raluca Witowski
Pressesprecherin: DHL Global Forwarding, DHL Freight
Deutsche Post DHL Group
Charles-de-Gaulle-Str. 20
53113 Bonn
Tel.: (0228) 182 9944
Fax: (0228) 182 9880


Pressekontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage